

VERTALING

MINISTERIE VAN DE FRANSE GEMEENSCHAP

[C – 2019/12081]

12 APRIL 2019. — Besluit van de Regering van de Franse Gemeenschap tot wijziging van het besluit van de Regering van de Franse Gemeenschap van 25 mei 2016 waarbij de organisatie van masters in de Engelse taal toegelaten wordt

De Regering van de Franse Gemeenschap,

Gelet op het decreet van 7 november 2013 tot bepaling van het hogeronderwijslandschap en de academische organisatie van de studies, inzonderheid op artikel 75, § 2, laatste lid;

Gelet op het besluit van de Regering van de Franse Gemeenschap van 25 mei 2016 waarbij de organisatie van masters in de Engelse taal toegelaten wordt;

Gelet op het voorstel van de Raad van bestuur van ARES van 2 april 2019;

Op de voordracht van de Minister van Hoger Onderwijs;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. In artikel 1, 24°, van het besluit van de Regering van de Franse Gemeenschap van 25 mei 2016 waarbij de organisatie van masters in de Engelse taal toegelaten wordt, zoals gewijzigd bij het besluit van 30 augustus 2017, worden de woorden "voor UNamur" vervangen door de woorden "voor UNamur en voor UCL".

Art. 2. Dit besluit treedt in werking vanaf het academiejaar 2019-2020.

Art. 3. De Minister bevoegd voor het Hoger Onderwijs is belast met de uitvoering van dit besluit.

Brussel, 12 april 2019.

Vanwege de Regering van de Franse Gemeenschap :

De Minister-President, belast met Gelijke Kansen en Vrouwenrechten,

R. DEMOTTE

De Vice-President en Minister van Hoger Onderwijs, Onderwijs voor sociale promotie,
Onderzoek en Media,

J.-Cl. MARCOURT

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2019/201288]

31. JANUAR 2019 — Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 12. Dezember 1997 über die Organisation und den Zuschuss für Tagesstätten für Personen mit Behinderung

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Aufgrund des Dekrets vom 13. Dezember 2016 zur Schaffung einer Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben, Artikel 14 § 1;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 12. Dezember 1997 über die Organisation und den Zuschuss für Tagesstätten für Personen mit Behinderung;

Aufgrund des Vorschlags des Verwaltungsrates der Dienststelle für selbstbestimmtes Leben vom 7. September 2018;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 12. November 2018;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 9. November 2018;

Aufgrund des am 10. Dezember 2018 beim Staatsrat in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 eingereichten Antrags auf Begutachtung innerhalb einer Frist von dreißig Tagen;

In Erwägung der fehlenden Abgabe dieses Gutachtens binnen derselben Frist;

In Erwägung, dass die Träger der Einrichtungen von dieser Maßnahme in Kenntnis gesetzt wurden;

Auf Vorschlag des für Soziales zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - Artikel 10 des Erlasses der Regierung vom 12. Dezember 1997 über die Organisation und den Zuschuss für Tagesstätten für Personen mit Behinderung, zuletzt abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 20. März 2018, wird wie folgt abgeändert:

1. in Paragraf 1 wird der Betrag "10,1344 €" ersetzt durch den Betrag "10,3370 €";

2. in Paragraf 2 wird der Betrag "4,3006 €" ersetzt durch den Betrag "4,3865 €";

3. in Paragraph 3 wird der Betrag "1,7003 €" ersetzt durch den Betrag "1,7343 €".

Art. 2 - In Artikel 12 § 1 desselben Erlasses, zuletzt abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 20. März 2018, wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 2 wird wie folgt ersetzt:

"Zwecks Zuordnung der im vorerwähnten Erlass der Regierung vom 22. Juni 2001 festgelegten Gehaltstabellen werden die für die Anwendung des vorliegenden Erlasses geltenden Funktionen und Zugangsbedingungen im Anhang des vorliegenden Erlasses präzisiert."

2. folgender Absatz 3 wird eingefügt:

"Die Grundlage für die Bezuschussung der Personalkosten des Jahres 2019 sind die am 31. Dezember 2018 festgehaltenen und von der Dienststelle genehmigten maximalen Personalstunden einschließlich der genehmigten Stunden für Leistungen von Privatfirmen."

Art. 3 - Artikel 13 desselben Erlasses, zuletzt abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 20. März 2018, wird wie folgt geändert:

1. in Paragraph 1 wird der Betrag "1,2334 €" ersetzt durch den Betrag "1,2581 €";

2. in Paragraph 2 wird der Betrag "0,4669 €" ersetzt durch den Betrag "0,4762 €";

3. in Paragraph 3 wird der Betrag "1,7003 €" ersetzt durch den Betrag "1,7343 €".

Art. 4 - In Artikel 16 Absatz 3 desselben Erlasses, zuletzt abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 20. März 2018, wird die Wortfolge "für das Jahr 2018" ersetzt durch die Wortfolge "für das Jahr 2019".

Art. 5 - In denselben Erlass wird der Anhang des vorliegenden Erlasses als Anhang eingefügt.

Art. 6 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2019 in Kraft, mit Ausnahme des Artikels 2 Nummer 1 und des Artikels 5, die mit Wirkung zum 1. September 2018 in Kraft treten.

Art. 7 - Der für Soziales zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.
Eupen, den 31. Januar 2019

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident
O. PAASCH

Der Minister für Familie, Gesundheit und Soziales
A. ANTONIADIS

Anhang zum Erlass der Regierung vom 31. Januar 2019 zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 12. Dezember 1997 über die Organisation und den Zuschuss für Tagesstätten für Personen mit Behinderung

Anhang zum Erlass der Regierung vom 12. Dezember 1997 über die Organisation und den Zuschuss für Tagesstätten für Personen mit Behinderung

Zuweisung der Gehaltstabellen des Anhangs 1 des Erlasses der Regierung vom 22. Juni 2001 zur Festlegung der Bemessungsgrundlagen für Personalzuschüsse im Sozial- und Gesundheitsbereich

Funktion	Zugangsbedingung/Diplomvoraussetzung	Nr. der Gehaltstabelle
Erzieher(in) Klasse I	Die Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung des Hochschulwesens, mindestens Vollzeitunterricht kurzer Zyklus, bzw. Fortbildungsunterricht kurzer Zyklus, Fachrichtung Pädagogik, Psychologie, Soziales oder Paramedizin.	13
Erzieher(in) Klasse II A	Die Inhaber folgender Diplome: - eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe in den Fachrichtungen Pädagogik, Soziales, Paramedizin oder Erziehung; - eines Krankenpflgerbrevets; - eines über Fortbildung oder Zusatzausbildung erhaltenes gleichwertiges Diplom in den angegebenen Fachrichtungen; - abgeschlossene modulare Zusatzausbildung der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben.	8
Mitarbeiter(innen) mit erzieherischen Funktionen	Die Modulare Zusatzausbildung der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben abgeschlossen haben.	8

Funktion	Zugangsbedingung/Diplomvoraussetzung	Nr. der Gehaltstabelle
Erzieher(in) Klasse II B	Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe (allgemeine oder technische Ausbildung). Die Tätigkeit als Erzieher darf nicht länger als 5 aufeinanderfolgende Jahre ausgeübt werden. Während dieser Frist muss der Mitarbeiter entweder an der Modularen Zusatzausbildung oder an einer Ausbildung teilnehmen, um die Qualifizierung als Erzieher Klasse II A oder I A zu erlangen.	8
Erzieher(in) Klasse III	Die Inhaber eines der folgenden Titel: - Diplom oder Zertifikat der unteren Sekundarstufe (allgemeine oder technische Ausbildung); - Brevet, Zertifikat oder Abgangsbescheinigung der oberen beruflichen Sekundarstufe (mit Erfolg beendet); - Zertifikat für Krankenwärter oder Brevet Krankenhausangestellte(r) oder Brevet Assistent in Krankenhauspflege	7
Cheferzieher(in)	Inhaber eines Bachelordiploms in den Bereichen Pädagogik, Psychologie, Soziologie oder Paramedizin und müssen während 3 Jahren erzieherische Tätigkeiten in Einrichtungen für Personen mit Unterstützungsbedarf ausgeübt haben. Diese Stelle kann ausschließlich von der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben gewährt werden, wenn die erzieherischen Tätigkeiten der Einrichtung auch in einer Nebenstelle, bzw. in einem besonderen Projekt ausgeübt werden.	13 bis
B. Direktionspersonal		
Leiter(in), bzw. Verantwortliche(r)	Ein Bachelor oder Graduat in eines der in A oder D angeführten Bereichen.	14
Leiter(in)/Master	Ein Master- oder Lizenziatdiplom in den D angeführten Bereichen.	16
C. Verwaltungs-und Unterhaltspersonal		
Verwaltungskraft	Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der unteren Sekundarstufe (allgemeine oder technische Ausbildung).	4
Sachbearbeiter(in)	Inhaber - eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe (allgemeine oder technische Ausbildung) Bescheinigung des Arbeitsamtes über die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung zur polyvalenten Bürokräft; - eines Gesellenbriefes als Speditionskaufmann.	5
Buchhalter(in) 2. Klasse	Inhaber - eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe (allgemeine oder technische Ausbildung), Fachrichtung Handel; - einer Bescheinigung des Arbeitsamtes über die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung zum Hilfsbuchhalter - eines Gesellenbriefes als Buchhalter.	6
Unterhaltsarbeiter(in)	Arbeiter ohne Qualifizierung	2
Qualifizierte(r) Unterhaltsarbeiter(in)	Arbeiter mit Berufserfahrung, ohne Abschlussdiplom oder Abgangsbescheinigung	2

Funktion	Zugangsbedingung/Diplomvoraussetzung	Nr. der Gehaltstabelle
Erste(r) Facharbeiter(in)	Qualifizierter Arbeiter als - Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung (aus der hervorgeht, dass der Studiengang bestanden wurde) der oberen Sekundarstufe (berufliche oder technische Ausbildung); - Inhaber eines Gesellenbriefes der mittelständischen Ausbildung; ; - Inhaber eines Praktikerzertifikats der mittelständischen Ausbildung mit 3 Jahren einschlägiger Berufserfahrung. Qualifizierter Unterhaltsarbeiter bei entsprechender Eignung: - mit mindestens 5 Jahren innerbetrieblicher einschlägiger Berufserfahrung ; - mit mindestens 10 Jahren einschlägiger Berufserfahrung.	3
D. Besondere Funktionen		
Sozialarbeiter(in)/ Sozialassistent(in)	Bachelor oder Graduat in diesem Bereich	13
Krankenpfleger(in) A2	Inhaber eines Krankenpflegerbrevets	11
Krankenpfleger(in) A1	Bachelor oder Graduat in diesem Bereich	13
Kinesitherapeut(in)	Bachelor oder Graduat in diesem Bereich	13
Logopäd(in)e	Bachelor oder Graduat in diesem Bereich	13
Ergotherapeut(in)	Bachelor oder Graduat in diesem Bereich	13
Assistent(in) in Psychologie	Bachelor oder Graduat in diesem Bereich	13
Therapeut(in) in Psychomotorik	Bachelor oder Graduat in diesem Bereich	13
Kinderpfleger(in)	Diplom in diesem Bereich oder Kindergartenassistent(in) oder Kinderbetreuer(in)	8
Familien- u. Sanitätshelfer(in)	Diplom in diesem Bereich	8
Familien- u. Seniorenhelfer(in)	Diplom in diesem Bereich	8
Pflegehelfer(in)	Diplom in diesem Bereich	8
Master in Psychologie	Master- oder Lizentiatdiplom	15
Master in Pädagogik	Master- oder Lizentiatdiplom	15
Master in Kinesitherapie	Master- oder Lizentiatdiplom	15
Master in Soziologie	Master- oder Lizentiatdiplom	15
Master in Logopädie	Master- oder Lizentiatdiplom	15
Allgemeinmediziner(in)	Inhaber eines Doktordiploms in Medizin, Chirurgie und Entbindung	17
Facharzt(ärztin)	Inhaber eines Doktordiploms in Medizin, Chirurgie und Entbindung sowie einer Spezialisierung, welche entsprechend des Gutachtens der Kommission zur Anerkennung der Fachärzte erforderlich ist	18

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom 31. Januar 2019 zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 12. Dezember 1997 über die Organisation und den Zuschuss für Tagesstätten für Personen mit Behinderung beigefügt zu werden.

Eupen, den 31. Januar 2019

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident

O. PAASCH

Der Minister für Familie, Gesundheit und Soziales

A. ANTONIADIS

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2019/201288]

31 JANVIER 2019 — Arrêté du Gouvernement portant modification de l'arrêté du Gouvernement du 12 décembre 1997 relatif à l'organisation et au subventionnement des centres de jour pour personnes handicapées

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu le décret du 13 décembre 2016 portant création d'un Office de la Communauté germanophone pour une vie autodéterminée, l'article 14, § 1^{er};

Vu l'arrêté du Gouvernement du 12 décembre 1997 relatif à l'organisation et au subventionnement des centres de jour pour personnes handicapées;

Vu la proposition formulée le 7 septembre 2018 par le conseil d'administration de l'Office pour une vie autodéterminée;

Vu l'avis de l'inspecteur des Finances, donné le 12 novembre 2018;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 9 novembre 2018;

Vu la demande d'avis à rendre dans un délai de trente jours, soumise au Conseil d'État le 10 décembre 2018 en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2^o, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973;

Considérant que cet avis n'a pas été rendu dans le même délai;

Considérant que les pouvoirs organisateurs des établissements ont été informés de cette mesure;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière d'Affaires sociales;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. A l'article 10 de l'arrêté du Gouvernement du 12 décembre 1997 relatif à l'organisation et au subventionnement des centres de jour pour personnes handicapées, modifié en dernier lieu par l'arrêté du Gouvernement du 20 mars 2018, les modifications suivantes sont apportées :

1^o dans le paragraphe 1^{er}, le montant « 10,1344 euros » est remplacé par le montant « 10,3370 euros »;

2^o dans le paragraphe 2, le montant « 4,3006 euros » est remplacé par le montant « 4,3865 euros »;

3^o dans le paragraphe 3, le montant « 1,7003 euro » est remplacé par le montant « 1,7343 euro ».

Art. 2. A l'article 12, § 1^{er}, du même arrêté, modifié en dernier lieu par l'arrêté du Gouvernement du 20 mars 2018, les modifications suivantes sont apportées :

1^o l'alinéa 2 est remplacé par ce qui suit :

« Aux fins d'affectation des échelles de traitement fixées dans l'arrêté du Gouvernement susmentionné du 22 juin 2001, les fonctions et conditions d'accès en vigueur pour l'application du présent arrêté sont précisées dans l'annexe de ce dernier. »;

2^o le paragraphe est complété par un alinéa rédigé comme suit :

« C'est le nombre maximal d'heures prestées par le personnel, y compris les heures approuvées relatives à des prestations de firmes privées, tel que fixé le 31 décembre 2018 et approuvé par l'Office, qui est pris en compte pour déterminer la subsidiation des frais de personnel pour l'année 2019. »

Art. 3. A l'article 13 du même arrêté, modifié en dernier lieu par l'arrêté du Gouvernement du 20 mars 2018, les modifications suivantes sont apportées :

1^o dans le paragraphe 1^{er}, le montant « 1,2334 euro » est remplacé par le montant « 1,2581 euro »;

2^o dans le paragraphe 2, le montant « 0,4669 euro » est remplacé par le montant « 0,4762 euro »;

3^o dans le paragraphe 3, le montant « 1,7003 euro » est remplacé par le montant « 1,7343 euro ».

Art. 4. Dans l'article 16, alinéa 3, du même arrêté, modifié en dernier lieu par l'arrêté du Gouvernement du 20 mars 2018, les mots « en 2018 » sont remplacés par les mots « en 2019 ».

Art. 5. Dans le même arrêté, il est inséré une annexe, jointe au présent arrêté.

Art. 6. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} janvier 2019, à l'exception de l'article 2, 1^o, et de l'article 5, qui produisent leurs effets le 1^{er} septembre 2018.

Art. 7. Le Ministre compétent en matière d'Affaires sociales est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 31 janvier 2019.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
O. PAASCH

Le Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales,
A. ANTONIADIS

Annexe à l'arrêté du Gouvernement du 31 janvier 2019 portant modification de l'arrêté du Gouvernement du 12 décembre 1997 relatif à l'organisation et au subventionnement des centres de jour pour personnes handicapées

Annexe à l'arrêté du Gouvernement du 12 décembre 1997 relatif à l'organisation et au subventionnement des centres de jour pour personnes handicapées

Affectation des échelles de traitement de l'annexe 1^{re} à l'arrêté du Gouvernement du 22 juin 2001 fixant les bases de calcul en ce qui concerne la subsidiation des frais de personnel dans les secteurs des affaires sociales et de la santé

Fonction	Condition d'accès/de diplôme	N° de l'échelle de traitement
Éducateur de classe I	Les titulaires d'un diplôme ou d'une attestation de fin d'études de l'enseignement supérieur, au moins un enseignement de plein exercice de type court ou des cours de promotion sociale de type court, sections pédagogie, psychologie, sciences sociales ou paramédicales.	13
Éducateur de classe IIA	Les titulaires des diplômes suivants : - diplôme ou attestation de fin d'études de l'enseignement secondaire supérieur à orientation pédagogique, sociale, paramédicale ou éducative; - brevet d'infirmier; - diplôme équivalent dans lesdites orientations, obtenu dans le cadre d'une formation continuée ou d'une formation complémentaire; - formation complémentaire modulaire de l'Office pour une vie autodéterminée.	8
Collaborateurs ayant des fonctions éducatives	Ayant achevé la formation complémentaire modulaire auprès de l'Office pour une vie autodéterminée.	8
Éducateur de classe IIB	Titulaire d'un diplôme ou d'une attestation de fin d'études de l'enseignement secondaire supérieur (formation générale ou technique). L'activité d'éducateur ne peut être exercée plus de cinq ans de suite. Pendant ces cinq années, le collaborateur doit suivre soit la formation complémentaire modulaire, soit une formation qui lui permettra d'obtenir la qualification d'éducateur de classe IIA ou IA.	8
Éducateur de classe III	Les titulaires d'un des titres suivants : - diplôme ou certificat de l'enseignement secondaire inférieur (formation générale ou technique) - brevet, certificat ou attestation de fin d'études (terminées avec fruit) de l'enseignement secondaire supérieur professionnel - certificat de garde-malade ou brevet d'hospitalier ou brevet d'assistant en soins hospitaliers (h/f).	7
Éducateur en chef	Ils sont titulaires d'un bachelier à orientation pédagogique, psychologique, sociologique ou paramédicale et doivent avoir exercé, pendant trois ans, des activités éducatives dans des établissements pour personnes dépendantes. L'emploi ne peut être attribué que par l'Office pour une vie autodéterminée lorsque les activités éducatives de l'établissement sont aussi exercées dans une filiale ou dans le cadre d'un projet particulier.	13 bis
B. Personnel directeur		
Directeur ou responsable	Un diplôme de bachelor ou graduat dans l'une des sections mentionnées aux A ou D.	14
Directeur/Master	Un diplôme de master ou une licence dans l'une des sections mentionnées au D.	16
C. Personnel administratif et personnel d'entretien		
Agent administratif	Titulaire d'un diplôme ou d'une attestation de fin d'études de l'enseignement secondaire inférieur (formation générale ou technique)	4

Fonction	Condition d'accès/de diplôme	N° de l'échelle de traitement
Rédacteur	Titulaire - d'un diplôme ou d'une attestation de fin d'études de l'enseignement secondaire supérieur (formation générale ou technique), d'une attestation de réussite délivrée par l'Office de l'emploi à l'issue d'une formation d'employé de bureau polyvalent; - d'un certificat de fin d'apprentissage (<i>Gesellenbrief</i>) en tant que commissionnaire de transport.	5
Comptable de 2 ^e classe	Titulaire - d'un diplôme ou d'une attestation de fin d'études de l'enseignement secondaire supérieur (formation générale ou technique), section commerciale; - d'une attestation de réussite délivrée par l'Office de l'emploi à l'issue d'une formation d'aide-comptable; - d'un certificat de fin d'apprentissage (<i>Gesellenbrief</i>) en tant que comptable.	6
Ouvrier d'entretien	Ouvrier non qualifié	2
Ouvrier d'entretien qualifié	Travailleur avec expérience professionnelle, sans diplôme ou attestation de fin d'études	2
Premier ouvrier spécialisé	Ouvrier qualifié - titulaire d'un diplôme ou attestation de fin d'études (terminées avec fruit) de l'enseignement secondaire supérieur (formation professionnelle ou technique); - titulaire d'un certificat de fin d'apprentissage dans les Classes moyennes (<i>Gesellenbrief</i>); - titulaire d'un certificat de praticien dans les Classes moyennes (<i>Praktikerzertifikat</i>) avec trois années d'expérience professionnelle dans le domaine. Ouvrier d'entretien qualifié avec aptitude correspondante : - justifiant d'une expérience utile d'au moins cinq ans dans le domaine et acquise dans son propre service; - justifiant d'une expérience utile d'au moins dix ans dans le domaine.	3
D. Fonctions spéciales		
Travailleur/Assistant social (h/f)	Bachelor ou Graduat dans cette orientation	13
Infirmier A2	Titulaire d'un brevet d'infirmier	11
Infirmier A1	Bachelor ou Graduat dans cette orientation	13
Kinésithérapeute	Bachelor ou Graduat dans cette orientation	13
Logopède	Bachelor ou Graduat dans cette orientation	13
Ergothérapeute	Bachelor ou Graduat dans cette orientation	13
Assistant en psychologie	Bachelor ou Graduat dans cette orientation	13
Thérapeute en psychomotricité	Bachelor ou Graduat dans cette orientation	13
Puéricultrice	Diplôme dans cette orientation ou assistant maternel ou garde d'enfants	8
Aide familiale et soignante	Diplôme dans cette orientation	8
Aide familiale et séniors	Diplôme dans cette orientation	8
Aide-soignant	Diplôme dans cette orientation	8
Master en psychologie	Master ou licence	15
Master en pédagogie	Master ou licence	15
Master en kinésithérapie	Master ou licence	15
Master en sociologie	Master ou licence	15
Master en logopédie	Master ou licence	15
Médecin généraliste	Titulaire du diplôme de docteur en médecine, chirurgie et accouchements	17

Fonction	Condition d'accès/de diplôme	N° de l'échelle de traitement
Médecin spécialiste	Titulaire du diplôme de docteur en médecine, chirurgie et accouchements ainsi que d'une spécialisation requise conformément à l'avis de la commission d'agrément des médecins spécialistes	18

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement du 31 janvier 2019 modifiant l'arrêté du Gouvernement du 12 décembre 1997 relatif à l'organisation et au subventionnement des centres de jour pour personnes handicapées.

Eupen, le 31 janvier 2019

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
O. PAASCH

Le Ministre de la Famille, de la Santé et des Affaires sociales,
A. ANTONIADIS

—————
VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2019/201288]

31 JANUARI 2019. — Besluit van de Regering tot wijziging van het besluit van de Regering van 12 december 1997 betreffende de organisatie en de subsidiëring van de dagcentra voor mindervaliden

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het decreet van 13 december 2016 tot oprichting van een Dienst van de Duitstalige Gemeenschap voor zelfbeschikkend leven, artikel 14, § 1;

Gelet op het besluit van de Regering van 12 december 1997 betreffende de organisatie en de subsidiëring van de dagcentra voor mindervaliden;

Gelet op het voorstel van de raad van bestuur van de Dienst voor zelfbeschikkend leven, gedaan op 7 september 2018;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 12 november 2018;

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. 9 november 2018;

Gelet op de aanvraag om advies uit te brengen binnen een termijn van dertig dagen, welke aanvraag bij de Raad van State werd ingediend op 10 december 2018 met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2°, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State van 12 januari 1973;

Overwegende dat dit advies niet binnen de gestelde termijn werd afgegeven;

Overwegende dat die maatregel ter kennis werd gebracht van de organiserende instanties van de instellingen;

Op de voordracht van de Minister van Sociale Aangelegenheden,

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. In artikel 10 van het besluit van de Regering van 12 december 1997 betreffende de organisatie en de subsidiëring van de dagcentra voor mindervaliden, laatstelijk gewijzigd bij het besluit van de Regering van 20 maart 2018, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in paragraaf 1 wordt het bedrag "10,1344 euro" vervangen door het bedrag "10,3370 euro";

2° in paragraaf 2 wordt het bedrag "4,3006 euro" vervangen door het bedrag "4,3865 euro";

3° in paragraaf 3 wordt het bedrag "1,7003 euro" vervangen door het bedrag "1,7343 euro".

Art. 2. In artikel 12, § 1, van hetzelfde besluit, laatstelijk gewijzigd bij het besluit van de Regering van 20 maart 2018, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° het tweede lid wordt vervangen als volgt :

"Voor de toewijzing van de weddeschalen bepaald in het voormelde besluit van de Regering van 22 juni 2001 worden de functies en toegangsvoorwaarden voor de toepassing van dit besluit gepreciseerd in de bijlage van dit besluit."

2° er wordt een derde lid ingevoegd, luidende :

"De subsidiëring van de personeelskosten voor het jaar 2019 wordt berekend op basis van het maximale aantal personeelsuren dat op 31 december 2018 is vastgelegd en door de Dienst voor zelfbeschikkend leven is goedgekeurd, met inbegrip van de goedgekeurde uren voor diensten van private ondernemingen."

Art. 3. In artikel 13 van hetzelfde besluit, laatstelijk gewijzigd bij het besluit van de Regering van 20 maart 2018, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in paragraaf 1 wordt het bedrag "1,2334 euro" vervangen door het bedrag "1,2581 euro";

2° in paragraaf 2 wordt het bedrag "0,4669 euro" vervangen door het bedrag "0,4762 euro";

3° in paragraaf 3 wordt het bedrag "1,7003 euro" vervangen door het bedrag "1,7343 euro".

Art. 4. In artikel 16, derde lid, van hetzelfde besluit, laatstelijk gewijzigd bij het besluit van de Regering van 20 maart 2018, worden de woorden "voor het jaar 2018" vervangen door de woorden "voor het jaar 2019".

Art. 5. In hetzelfde besluit wordt een bijlage ingevoegd die als bijlage is gevoegd bij dit besluit.

Art. 6. Dit besluit treedt in werking op 1 januari 2019, met uitzondering van artikel 2, 1°, en artikel 5, die uitwerking hebben met ingang van 1 september 2018.

Art. 7. De minister bevoegd voor Sociale Aangelegenheden is belast met de uitvoering van dit besluit.
Eupen, 31 januari 2019

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
O. PAASCH

De Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,
A. ANTONIADIS

Bijlage bij het besluit van de Regering van 31 januari 2019 tot wijziging van het besluit van de Regering van 12 december 1997 betreffende de organisatie en de subsidiëring van de dagcentra voor mindervaliden

Bijlage bij het besluit van de Regering van 12 december 1997 betreffende de organisatie en de subsidiëring van de dagcentra voor mindervaliden

Toewijzing van de weddeschalen van bijlage 1 van het besluit van de Regering van 22 juni 2001 tot vaststelling van de berekeningsgrondslagen voor de subsidiëring van de personeelskosten in de sectoren "sociale aangelegenheden" en "gezondheid"

Functie	Toegangsvoorwaarde/diplomavereiste	Nr van de weddeschaal
Opvoeder klasse I (m/v)	Houder van een eindexamen of studieattest van het hoger onderwijs, ten minste een onderwijs met volledig leerplan van het korte type of cursussen voor sociale promotie van het korte type; studierichtingen: pedagogie, psychologie, sociale of paramedische wetenschappen.	13
Opvoeder klasse IIA (m/v)	Houder van één der volgende diploma's: - een eindexamen of een studieattest van het hoger secundair onderwijs in de studierichtingen pedagogie, sociale of paramedische wetenschappen of opvoeding; - een brevet van verpleegkundige; - een gelijkwaardig diploma in de vermelde richtingen, behaald via bijscholing of een aanvullende opleiding; - een afgesloten modulaire aanvullende opleiding van de Dienst voor zelfbeschikkend leven.	8
Medewerkers met opvoedende functies (m/v)	De modulaire aanvullende opleiding van de Dienst voor zelfbeschikkend leven afgesloten hebben.	8
Opvoeder klasse IIB (m/v)	Houder van een eindexamen of studieattest van het hoger secundair onderwijs (algemene of technische opleiding). De activiteit als opvoeder mag niet langer dan 5 opeenvolgende jaren uitgeoefend worden. In de loop van die periode zijn de medewerkers ertoe verplicht ofwel deel te nemen aan de modulaire aanvullende opleiding of aan een opleiding om de kwalificatie als opvoeder klasse IIA of IA te verwerven.	8
Opvoeder klasse III (m/v)	Houder van één van de volgende bekwaamheidsbewijzen: - diploma of getuigschrift van het lager secundair onderwijs (algemene of technische opleiding); - brevet, getuigschrift of studieattest van het hoger secundair beroepsonderwijs (met vrucht beëindigd); - getuigschrift van ziekenoppasser of brevet van ziekenhuisbediende/brevet van ziekenhuisassistent.	7
Hoofdopvoeder (m/v)	Houder van een bachelordiploma in de pedagogie, psychologie, sociologie of paramedische wetenschappen + gedurende drie jaar educatieve activiteiten uitgeoefend hebben in instellingen voor personen met ondersteuningsbehoefte. Die betrekking kan uitsluitend door de Dienst voor zelfbeschikkend leven toegewezen worden als de educatieve activiteiten van de inrichting ook in een filiaalinstelling of in het kader van een bijzonder project uitgeoefend worden.	13 bis

Functie	Toegangsvoorwaarde/diplomaverreichte	Nr van de weddeschaal
B. Leidend personeel		
Leider/verantwoordelijke (m/v)	Een bachelor-of graduaatdiploma in één van de gebieden vermeld in A of D.	14
Directeur/master (m/v)	Een master- of licentiaatsdiploma in de gebieden vermeld in D.	16
C. Administratief personeel en onderhoudspersoneel		
Administratief medewerker (m/v)	Houder van een einddiploma of studieattest van het lager secundair onderwijs (algemene of technische opleiding)	4
Opsteller (m/v)	Houder - van een einddiploma of studieattest van het hoger secundair onderwijs (algemene of technische opleiding), een attest van de dienst voor arbeidsbemiddeling dat men geslaagd is voor een opleiding tot polyvalente kantoorbediende; - van een eindeleertijdsgetuigschrift van de Middenstand (Gesellenbrief) als vervoercommissienair.	5
Boekhouder 2de klasse (m/v)	Houder - van een einddiploma of studieattest van het hoger secundair onderwijs (algemene of technische opleiding); studierichting handel; - van een attest uitgereikt door de Dienst voor arbeidsbemiddeling na een met vrucht gevolgde opleiding tot hulpboekhouder; - van een eindeleertijdsgetuigschrift (Gesellenbrief) als boekhouder.	6
Onderhoudswerkman (m/v)	Ongeschoold werkman	2
Geschoold onderhoudswerkman (m/v)	Werkman met beroepservaring zonder einddiploma of studieattest	2
Eerste geschoold werkman (m/v)	Geschoold werkman - houder van een einddiploma of studieattest (waaruit blijkt dat de studies met vrucht zijn gevolgd) van het hoger secundair onderwijs (technische of beroepsopleiding); - houder van een eindeleertijdsgetuigschrift van de middenstandsopleiding (Gesellenbrief); - houder van een praktijkcertificaat van de middenstandsopleiding met 3 jaar nuttige beroepservaring; Geschoold onderhoudswerkman met overeenstemmende bekwaamheid: - met minstens 5 jaar nuttige beroepservaring verworven in de eigen dienst; - met minstens 10 jaar nuttige beroepservaring.	3
D. Bijzondere functies		
Maatschappelijk werker/maatschappelijk assistent (m/v)	Bachelor of Graduaat in dat gebied	13
Verpleger A2 (m/v)	Houder van een brevet van verpleegkundige	11
Verpleger A1 (m/v)	Bachelor of Graduaat in dat gebied	13
Kinesitherapeut (m/v)	Bachelor of Graduaat in dat gebied	13
Logopedist (m/v)	Bachelor of Graduaat in dat gebied	13
Ergotherapeut (m/v)	Bachelor of Graduaat in dat gebied	13
Assistent in de psychologie (m/v)	Bachelor of Graduaat in dat gebied	13
Therapeut in psychomotoriek (m/v)	Bachelor of Graduaat in dat gebied	13
Kinderverzorger (m/v)	Diploma in dat gebied of kleuterschoolassistent of kinderbegeleider	8

Funcție	Toegangsvoorwaarde/diplomavereiste	Nr van de weddeschaal
Gezins- en sanitaire hulp (m/v)	Diploma in dat gebied	8
Gezins- en bejaardenhelp(st)er	Diploma in dat gebied	8
Zorgkundige (m/v)	Diploma in dat gebied	8
Master in de psychologie	Master- of licentiaatsdiploma	15
Master in de pedagogie	Master- of licentiaatsdiploma	15
Master in de kinesitherapie	Master- of licentiaatsdiploma	15
Master in de sociologie	Master- of licentiaatsdiploma	15
Master in de logopedie	Master- of licentiaatsdiploma	15
Huisarts (m/v)	Houder van het diploma van doctor in de genees-, heel- en verloskunde.	17
Arts-specialist (m/v)	Houder van het diploma van doctor in de genees-, heel- en verloskunde alsmede van een specialisatie die vereist is overeenkomstig het advies van de erkenningscommissie van geneesheren-specialisten.	18

Gezien om gevoegd te worden bij het besluit van de Regering van 31 januari 2019 tot wijziging van het besluit van de Regering van 12 december 1997 betreffende de organisatie en de subsidiëring van de dagcentra voor mindervaliden Eupen, 31 januari 2019.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
O. PAASCH

De Minister van Gezin, Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,
A. ANTONIADIS

REGION WALLONNE — WALLONISCHE REGION — WAALS GEWEST

SERVICE PUBLIC DE WALLONIE

[2019/202100]

28 MARS 2019. — Arrêté du Gouvernement wallon modifiant l'arrêté du Gouvernement wallon du 17 octobre 2013 fixant la liste des installations couvertes par le système d'échange de quotas d'émission de gaz à effet de serre et l'allocation initiale de quotas à titre gratuit de chaque installation pour la période de référence 2013-2020

Le Gouvernement wallon,

Vu le décret régional wallon du 10 novembre 2004 instaurant un système d'échange de quotas d'émission de gaz à effet de serre créant un Fonds wallon Kyoto et relatif aux mécanismes de flexibilité du Protocole de Kyoto, l'article 4;

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 7 juillet 2011 relatif à la collecte de données en vue de permettre le calcul de l'allocation des quotas à titre gratuit à chaque exploitant pour la période 2013-2020;

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 17 octobre 2013 fixant la liste des installations couvertes par le système d'échange de quotas d'émission de gaz à effet de serre et l'allocation initiale de quotas à titre gratuit de chaque installation pour la période de référence 2013-2020, modifié le même jour ainsi que par les arrêtés du 28 novembre 2013, du 23 janvier 2014, du 20 février 2014, du 3 avril 2014, du 15 mai 2014, du 25 septembre 2014, du 26 février 2015, du 22 octobre 2015, du 21 janvier 2016, du 3 mars 2016, du 9 juin 2016, du 16 mars 2017, du 12 octobre 2017, du 1^{er} février 2018 et du 7 février 2019.

Sur la proposition du Ministre du Budget, des Finances, de l'Energie, du Climat et des Aéroports;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. Dans l'article 1^{er} de l'arrêté du Gouvernement wallon du 17 octobre 2013 fixant la liste des installations couvertes par le système d'échange de quotas d'émission de gaz à effet de serre et l'allocation initiale de quotas à titre gratuit de chaque installation pour la période de référence 2013-2020, la ligne du tableau relative à la société Provital est modifiée comme suit :

« Installations concernées par l'article 4, § 1^{er}, du décret régional wallon du 10 novembre 2004 instaurant un système d'échange de quotas d'émission de gaz à effet de serre créant un Fonds wallon Kyoto et relatif aux mécanismes de flexibilité du Protocole de Kyoto (nouvel entrant au sens de la décision 2011/278/EU) :

Id Wallonie	Installation	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
320	Provital	-	-	-	-	-	8 187	14 091	13 817

».